

### Für Ihren schnellen Einstieg

#### 1.) Mechanischer Einbau

Schlossstasche für GENIUS-Motor oben im Bereich des Anschlusskabels um ca. 15 mm vergrößern.

**ACHTUNG:** Metallspäne an den Anschlussklemmen des GENIUS-Motors können die Elektronik im Inneren zerstören.

#### 2.) Anschlüsse Panik Türverschluss mit GENIUS-Motor

Anschlüsse	Funktion
A, B, C, D	Anschluss für das Infrarot-Auge, welches die IR-Signale zur GENIUS Türverriegelung leitet
0, 1	Betriebsarten-Umschaltung Tag-/Nachtbetrieb
2, 3	Betriebsspannung 24 V DC Klemme 2 = + Plus Klemme 3 = - Minus
4	Externes Entriegelsignal. Wird an diese Klemme +24 V DC für $\geq 1$ Sek. angelegt, so findet ein Öffnungsvorgang in beiden Betriebsarten statt
7	Verschluss-Zustandsanzeigen. Die Auswahl des gewünschten Zustandes erfolgt durch den Drehschalter (optionaler Meldeausgang max. 20mA)

#### 3.) Betriebsart:

Schalterstellung oben = Tagbetrieb  
Schalterstellung unten = Nachtbetrieb

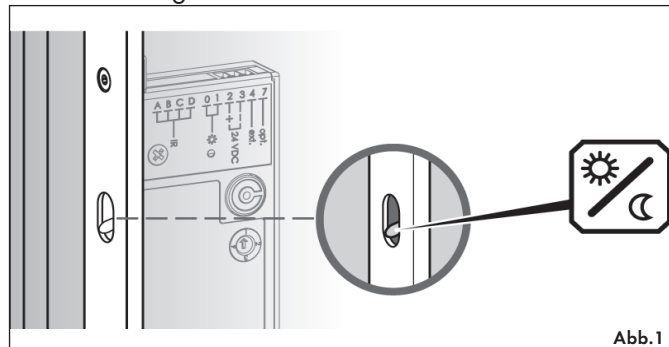


Abb.1

#### 4.) Erkennung Tür auf/zu:

Magnet mittig ( $\pm 1$  mm) zum Reed-Sensor montieren.  
Abstand max. 4 mm ( $\pm 3$  mm)

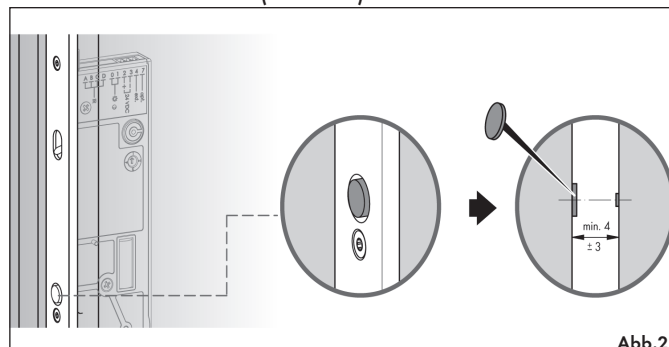


Abb.2

#### 5.) Drehschalter (Optionale Meldeausgänge)

Klemme 7; Open Collector; Belastung max. 20 mA; potentialfrei durch Koppelrelais 24 V (KFV Zubehör).

Stellung	Zustand	Bemerkung
	Der Verschluss ist komplett verriegelt und die Tür ist geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatzbereich in Kombination mit Alarmanlagen.</li> <li>&gt; An der Anschlussklemme 7 liegt dann minus (-) Masse an.</li> </ul>
	Die Tür ist geschlossen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatzbereich in Kombination mit einer Pförtnerüberwachung.</li> <li>&gt; An der Anschlussklemme 7 liegt dann minus (-) Masse an.</li> </ul>
	Die Falle wird in die Wechselfunktion gezogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatzbereich in Verbindung mit einem Drehtürantrieb.</li> <li>&gt; An der Anschlussklemme 7 liegt dann minus (-) Masse an.</li> </ul>
	Bei verbundener Alarmanlage kann diese scharf/unscharf geschaltet werden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steuerung mit 2-Kanal Infrarot-Zugangsschlüssel</li> <li>Um bei einem Spannungsausfall den Zustand Alarm scharf aufrecht zu erhalten, ist an dem Ausgang Minus / Masse vorhanden, wenn der Alarm unscharf geschaltet ist.</li> <li>&gt; Alarm unscharf = Anschlussklemme 7 = Minus - Relais ein</li> <li>&gt; Alarm scharf = Anschlussklemme 7 = hochohmig - Relais aus</li> <li>Zum Einschalten der Alarmanlage muss der Öffnerkontakt des Relais verwendet werden.</li> </ul>

Für Ihren schnellen Einstieg

### 6.) Anschlussplan Panik Türverschluss mit GENIUS-Motor

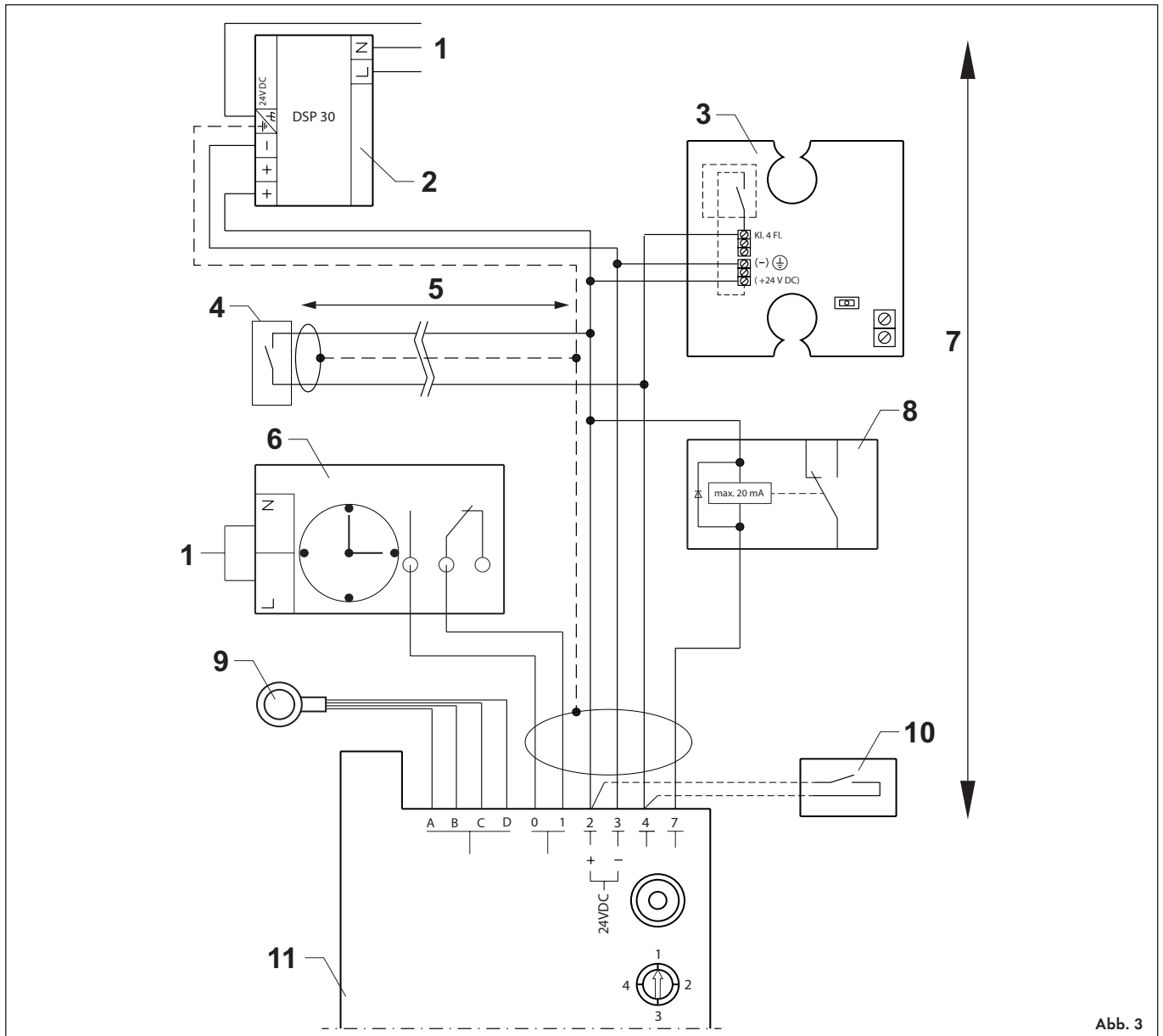


Abb. 3

Position	Bezeichnung
1	Zuleitung 115 / 230 V AC (L; N; PE)
2	Notstromversorgung 24 V DC
3	Funkempfänger (optional)
4	Externe Entriegelung (optional)
5	Leitungslänge max. 50 Meter (externe Entriegelung)
6	Zeitschaltuhr (optional)
7	Leitungslänge max. 13 Meter (vom GENIUS-Motor zum Netzteil)
8	Koppelrelais 24 V DC (optional)
9	Infrarot-Auge (optional)
10	Taster Türinnenseite (optional)
11	Panik Türverschluss mit GENIUS-Motor

H47.ELEKFKV0010DE/2014.05/0

**Ausführliche Informationen und Sicherheitshinweise siehe Montage-, Bedienungsanleitung GENIUS.**

**Für Ihren schnellen Einstieg****7. Wechselfunktion E**

Das Öffnen der Tür gegen die Fluchtrichtung ist erst nach Entriegelung über den Schlüssel oder der motorischen Entriegelung über Genius möglich. Nach Nutzung der Fluchfunktion ist der Zugang gegen die Fluchtrichtung nach dem Zufallen der Tür wieder blockiert und ein Zurückflüchten somit nicht mehr möglich.

**Bedienung**

Notöffnen (in Fluchtrichtung):

- › Tür über Betätigungsgriff öffnen.
- › Tür schließen. Im **Nachtbetrieb** erfolgt die automatische Verriegelung.

Öffnen (beide Richtungen):

- › Tür über Schlüssel entriegeln und öffnen. Schlüssel hierbei bis zum Entriegelungsanschlag drehen, um den Verschluss vollständig zu entriegeln und zu öffnen.
- › Tür schließen. Im **Nachtbetrieb** erfolgt die automatische Verriegelung.

Verriegeln (beide Richtungen/**Tagbetrieb**):

- › Tür über Schlüssel verriegeln. Schlüssel hierbei bis zum Verriegelungsanschlag drehen, um den Verschluss vollständig zu verriegeln.

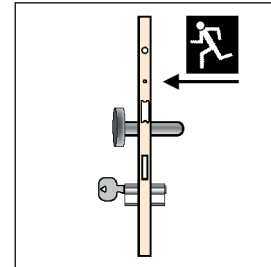


Abb. 4: Wechselfunktion E

**8. Umschaltfunktion B**

Das Öffnen der Tür gegen die Fluchtrichtung über den Drücker ist erst nach Entriegelung über den Schlüssel oder der motorischen Entriegelung über Genius möglich. Nach Nutzung der Fluchfunktion ist der Zugang gegen die Fluchtrichtung nach dem Zufallen der Tür wieder blockiert und ein Zurückflüchten somit nicht mehr möglich.

**Bedienung**

Notöffnen (in Fluchtrichtung):

- › Tür über Betätigungsgriff öffnen.
- › Tür schließen. Im **Nachtbetrieb** erfolgt die automatische Verriegelung.

Öffnen (beide Richtungen):

- › Tür über Schlüssel entriegeln. Schlüssel hierbei bis zum Entriegelungsanschlag drehen, um den Verschluss vollständig zu entriegeln.
- › Tür über Betätigungsgriff öffnen.
- › Tür schließen. Im **Nachtbetrieb** erfolgt die automatische Verriegelung.

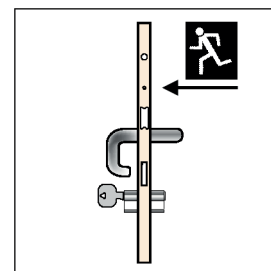


Abb. 5: Umschaltfunktion B

Öffnen gegen die Fluchtrichtung - **zeitgesteuert**:

- › Genius über die Klemme 0/1 oder den Kippschalter in den Tagbetrieb schalten
- › Tür über Betätigungsgriff öffnen
- › Tür schließen
- › Im Tagbetrieb erfolgt keine automatische Verriegelung

Verriegeln (beide Richtungen/**Tagbetrieb**):

- › Tür über Schlüssel verriegeln. Schlüssel hierbei bis zum Verriegelungsanschlag drehen, um den Verschluss vollständig zu verriegeln. Schlüssel anschließend abziehen.